

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 122.

Mittwoch den 2. Mai.

1855.

### Landtagsmittheilungen.

43. Sitzung der zweiten Kammer am 30. April.

Die zweite Kammer hat heute einen Bericht ihrer ersten Deputation über die von dem Abg. Dr. Wahle eingebrachten Anträge wegen Abkürzung der Landtage berathen. In Bezug auf den Gegenstand im Allgemeinen schlug der Deputationsbericht vor: a) die Staatsregierung zu ersuchen, daß sämtliche Vorlagen, welche seitens der Regierung den Kammern unterbreitet werden sollen, denselben in der Regel gleich beim Anfange des Landtags zugeföhrt werden mögen, in Bezug auf den dermaligen Landtag aber: b) die Staatsregierung zu ersuchen, diejenigen Gesetzentwürfe, deren Vorlage an die gegenwärtige Ständeversammlung sich als eine unabweisbare Nothwendigkeit darstelle, in der aller kürzesten Frist an die Kammern gelangen zu lassen. Beide Anträge wurden von der Kammer angenommen. Den weiter auf der Tagesordnung befindlichen Entwurf eines Gesetzes, die Schlachtsteuerbefreiung für das in den militairischen Schlachtanstalten geschlachtete Vieh betreffend, hat die Kammer mit Vorbehalt weiterer Entschleßung über einen von der Regierung eingebrachten Vermittelungsvorschlag abgelehnt.

### Vermischtes.

Mecklenburg, den 23. April. Zu Friedland im Strelitzschen starb am 19. April im 61. Lebensjahre der dortige Pfarrer Heinrich, einer der Hauptgründer der im Jahre 1815 zu Jena gebildeten ersten deutschen Burschenschaft. Er mußte schon 1814 aus Gesundheitsrückichten das Lühowsche Corps, in dem er als Freiwilliger diente und viel Umgang mit Jahn hatte, verlassen und seine Studien fortsetzen. Mit mehreren seiner Kriegsgenossen und Landknechten, welche der Verbindung „Bandalla“ vorstanden, arbeitete er die Verfassungsurkunde der neuen Gesellschaft aus und schrieb dazu allein die Einleitung, in der die Grundsätze des Vereins entwickelt waren. Nur mit großer Mühe und nicht ohne Kampf wurde die erste Jenaer Burschenschaft gebildet. Hier Urkunde diente allen Burschenschaften zum Vorbild. (Hf. J.)

Wie wir vernehmen, ist am 29. April Abends die Leiche der Sidin Rossi (Dienstette Sonntag) — st. am 17. Juni 1854 in Mexico an der Cholera — in Dresden angelangt, die bekanntlich auch der Kaiser gebührt wird, um in dem Kaiser Maximilian beigesetzt zu werden. (Dr. J.)

### Haupt-Gewinne

7. Ziehung d. Classe 47. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Dienstag den 1. Mai 1855.

Nummer.	Summe	Bei	Ort
8580	5000	bei	Hrn. G. Seyffert in Leipzig.
13878	2000	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
29768	2000	„	H. Schramm in Dautzen.
13748	1000	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
12292	1000	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4072	1000	Hrn.	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15318	1000	„	G. Seyffert in Leipzig.
19799	1000	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25208	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
6729	1000	„	J. B. Hars in Leipzig.
12237	1000	„	H. Schramm in Dautzen.

Nummer.	Thaler.	Bei	Ort
15480	1000	bei	Hrn. G. Schwabe in Döbeln.
25403	400	„	B. C. Plendner in Leipzig.
17509	400	„	Franz Kind in Leipzig.
11714	400	„	H. F. Haensel in Bittau.
27439	400	„	B. C. Plendner in Leipzig.
19310	400	„	H. Wallerstein jun. in Dresden.
26875	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2132	400	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
4683	400	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
34281	400	Hrn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
40773	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
9275	400	„	Franz Kind in Leipzig.
35905	400	„	J. F. O. Lorenz in Freiberg.
11097	400	„	H. Gensel in Dresden.
38360	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
12511	400	„	B. Sieber in Zwickau.
37594	400	„	B. Sieber in Zwickau.
44526	400	„	Franz Kind in Leipzig.
27594	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
36565	400	„	Gebr. Wenige in Gotha.
18600	400	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
41147	400	„	H. Seyffert in Leipzig.
20700	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
30867	200	Hrn.	Bernhard Morell in Chemnitz.
36593	200	„	Gebr. Wenige in Gotha.
40595	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12956	200	„	H. Wallerstein jun. in Dresden.
45824	200	„	C. G. Richter in Meissen.
41587	200	„	C. Böhnert in Gera.
44427	200	„	B. C. Plendner in Leipzig.
12884	200	„	J. F. Hars in Leipzig.
12633	200	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
18785	200	Hrn.	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
44230	200	„	G. H. Stein und Comp. in Dresden.
29669	200	„	G. B. Ullmann in Meisa.
13144	200	„	B. Sieber in Zwickau.
1878	200	„	B. C. Plendner in Leipzig.
20960	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
37179	200	„	C. G. F. Meyer in Weithayn.
28922	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25778	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
17803	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
21326	200	„	J. C. Treßelt in Gera.
38768	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
17376	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
38432	200	„	H. Gensel in Dresden.
8008	200	„	H. Schramm in Dautzen.
10445	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
10596	200	„	H. A. Routhaler in Dresden.
28041	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
42796	200	„	J. F. Hars in Leipzig.
25763	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
34172	200	„	G. B. Ullmann in Meisa.
31767	200	„	H. Thierfelder in Annaberg.
6351	200	„	C. Böhnert in Gera.
11938	200	„	J. F. Hars in Leipzig.
6623	200	„	Carl Dittcher in Leipzig.
1169	200	„	H. F. Haensel in Bittau.
11269	200	„	H. A. Routhaler in Dresden.
16220	200	„	H. Schramm in Dautzen.
9097	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
18074	200	„	Carl Dittcher in Leipzig.
15857	200	„	B. C. Plendner in Leipzig.